

**Sicherheitsdatenblatt
in Anlehnung an 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 15.09.2023

Version 3.0

überarbeitet am: 15.09.2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator****Handelsname:** Lepinox Plus**Registrierungsnummer:** Pfl.Reg.Nr. 3657**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs / Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs / Gemischs:**

Insektizid

Nur für den berufsmäßigen Verwender.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Hersteller/Lieferant:**

Kwizda Agro GmbH

Universitätsring 6, A-1010 Wien

Auskunftgebender Bereich:

Kwizda Werk Leobendorf, Tel.: +43 (0) 59977 40

E-Mail: lw.leobdf@kwizda-agro.at

1.4 Notrufnummer Vergiftungsinformationszentrale, Wien, (24h), Tel.: +43 (0)1 406 43 43**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Die Kennzeichnung erfolgt gemäß nationaler Zulassung (Pflanzenschutzmittelgesetz 1997/2011).

Gefahrenpiktogramme entfällt**Signalwort** entfällt**Gefahrenhinweise** entfällt**Sicherheitshinweise**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P280 Schutzhandschuhe tragen.

P501 Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!

SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/ Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

SPe 4 Zum Schutz von Gewässerorganismen bzw. Nichtzielpflanzen nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmungsrisiko bergen, ausbringen.

Mikroorganismen können ein Potential zur Auslösung von Sensibilisierungsreaktionen haben.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Für Kinder und Haustiere unerschbar aufbewahren.

Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Sicherheitsdatenblatt in Anlehnung an 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.09.2023

Version 3.0

überarbeitet am: 15.09.2023

Handelsname: Lepinox Plus

Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

Zusätzliche Hinweise:

EUH208 Enthält *Bacillus thuringiensis* subsp. *Kurstaki* EG 2348. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

2.3 Sonstige Gefahren**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der die PBT- oder vPvB-Kriterien erfüllt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische**Beschreibung:**

Wasserdispersierbares Pulver (WP) auf der Basis von 375 g/kg *Bacillus thuringiensis* subsp. *Kurstaki*, Stamm EG 2348 (CAS 68038-71-1, EINECS 614-245-1)

Gefährliche Inhaltsstoffe: entfällt

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Bei Unfall oder Unwohlsein Arzt hinzuziehen und Etikett vorzeigen.

Nach Einatmen:

Betroffenen an die frische Luft bringen, warm und ruhig lagern.
Bei Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Haut mit viel kaltem Wasser gründlich abspülen.
Bei auftretender Reizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Augen 15-20 Minuten bei geöffnetem Lidspalt behutsam mit viel kaltem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und Wasser nachtrinken lassen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Ärztlichen Rat einholen.
Nie eine ohnmächtige Person zum Erbrechen reizen oder etwas durch den Mund einflößen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Rötung, Brennen, Juckreiz.
Augenkontakt: Rötung, Brennen, Tränen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

Bacillus thuringiensis, subsp. *kurstaki* (Btk), Stamm EG 2348 hat sich als empfindlich gegenüber einer breiten Palette von Antibiotika gezeigt, die in der Human- und Veterinärmedizin verwendet werden. Der Stamm Btk EG 2348 ist intrinsisch resistent gegen Ampicillin und Penicillin G und ist empfindlich gegenüber Chloramphenicol, Clindamycin, Erythromycin, Gentamicin, Kanamycin, Streptomycin, Tetracyclin und Vancomycin. Der Stamm ist nicht multiresistent.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel**Geeignete Löschmittel:**

Wassersprühnebel, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂)

Sicherheitsdatenblatt **in Anlehnung an 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 15.09.2023

Version 3.0

überarbeitet am: 15.09.2023

Handelsname: Lepinox Plus**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:***Wasser im Vollstrahl**Es wird nicht empfohlen, Leitungswasser als Löschmittel zu verwenden.***5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren***Im Brandfall oder bei thermischer Zersetzung können giftige Dämpfe entstehen: Stickoxide (NOx), Kohlenmonoxid (CO), Kohlenwasserstoffe***5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung:***Explosions- und Brandgase nicht einatmen.**Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.***Weitere Angaben:***Ungeschützte Personen fernhalten.**Wenn möglich, Behälter aus dem Gefahrenbereich entfernen.**Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.**Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.*

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren*Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (Pkt.8)**Ungeschützte Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.**Für ausreichende Lüftung sorgen.**Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen.**Kontakt mit Haut, Augen, Kleidung vermeiden.**Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.***6.2 Umweltschutzmaßnahmen***Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.**Mit viel Wasser verdünnen.**Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.***6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung***Verschüttetes Gut unter Vermeidung von Staubbildung mechanisch aufnehmen oder aufsaugen.**In geeigneten, gekennzeichneten Behältern der Entsorgung zuführen.**Verschmutzte Flächen und Gegenstände mit viel Wasser säubern. Spülwasser in verschließbaren Behältern sammeln und vorschriftsmäßig entsorgen.***6.4 Verweis auf andere Abschnitte***Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.**Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.**Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.*

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung*Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.**Anwendungsvorschriften genau befolgen.**Bei der Handhabung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.**Staub nicht einatmen.**Direkten Kontakt mit dem Produkt vermeiden.**Beim Mischen von Spray-Formulierungen Verspritzen/Aerosolbildung vermeiden.**Beim Versprühen verdünnter Formulierung alle angegebenen Einschränkungen beachten und angemessene Schutzkleidung tragen.*

Sicherheitsdatenblatt in Anlehnung an 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.09.2023

Version 3.0

überarbeitet am: 15.09.2023

Handelsname: Lepinox Plus

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Produkt in dichtverschlossener Originalverpackung an einem gut belüfteten Ort, kühl und trocken lagern.
Vor direkter Sonneneinstrahlung, Hitze und Frost schützen.

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.

Angebrochene Packungen wieder dicht verschließen.

Empfohlene Lagertemperatur: 20 °C

7.3 Spezifische Endanwendung(en) Nur entsprechend der Gebrauchsanweisung verwenden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.

Verunreinigte Kleidung ausziehen und vor erneuter Verwendung sorgfältig waschen.

Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.

Körper- und Augenduschen vorsehen.

Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Atemschutzmaske FFP3 gemäß DIN EN 149:2001 +A 1:2010 oder eine Filtermaske mindestens Typ P2 gemäß DIN EN 143:2001, DIN EN 143/AC:2002, DIN EN 143:2001/AC:2005, DIN EN 143:2001/A1:2006.

Handschutz



Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe

Verunreinigte Handschuhe waschen. Bei Kontamination innen, Beschädigung oder wenn die Kontamination außen nicht entfernt werden kann, entsorgen.

Handschuhmaterial

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeit, Permeationsrate und Degradation. Schutzhandschuhe mindestens Typ 6-B nach DIN EN 14126:2004 tragen.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Sicherheitsdatenblatt in Anlehnung an 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.09.2023

Version 3.0

überarbeitet am: 15.09.2023

Handelsname: Lepinox Plus**Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille (EN 166)

Körperschutz: Standard-Overall und Schutzanzug der Kategorie 3 Typ 5.**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	Pulver
Farbe:	Curry-farben
Geruch:	Charakteristisch
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Keine Daten verfügbar.
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht anwendbar.
Entzündbarkeit:	Nicht entzündlich (EEC, Methode A.10)
Untere und obere Explosionsgrenze:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt:	Nicht brennbar (EEC, Methode A.10)
Zündtemperatur	> 400 °C (EEC, Methode A.16)
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert:	6,24 (1% wässrige Lösung, CIPAC MT 75.3)
Viskosität	
kinematisch:	Nicht anwendbar.
Löslichkeit	
Wasser:	Löslich
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck:	Nicht anwendbar.
Stampfdichte:	0,579 g/ml (CIPAC MT 186)
Relative Dampfdichte	Nicht anwendbar.
Partikeleigenschaften	OECD Pfrüfrichtlinie 110: durch Laserbeugung $D(v, 0,1) = 3,66 \mu\text{m}$, $D(v, 0,5) = 16,45 \mu\text{m}$, $D(v, 0,9) = 49,11 \mu\text{m}$.

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Eigenschaften:	Nicht explosionsgefährlich (EEC A.14)
Oxidierende Eigenschaften:	Keine brandfördernden Eigenschaften (EEC A.21)
Angaben über physikalische Gefahrenklassen	Nicht relevant.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Stabil bei bestimmungsgemäßem Transport oder Lagerung.**10.2 Chemische Stabilität** Stabil bei Umgebungstemperatur und bestimmungsgemäßer Handhabung.**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung bekannt.
Polymerisation tritt nicht ein.**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung

Sicherheitsdatenblatt in Anlehnung an 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.09.2023

Version 3.0

überarbeitet am: 15.09.2023

Handelsname: Lepinox Plus

Wasser mit einem pH-Wert von mehr als 8 vermeiden, andernfalls ein Säuerungsmittel verwenden.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Das Produkt nicht mit alkalischen Produkte wie z.B. Kupferkalkbrühe (Bordeauxbrühe), Calciumpolysulfid ect. mischbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall oder bei thermischer Zersetzung können giftige Dämpfe entstehen: Stickoxide (NOx), Kohlenmonoxid (CO), Kohlenwasserstoffe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

oral	LD50* > 4,6 x 10 ¹¹ CFU/kg (Ratte) (EPA OPPTS 870.1100)
dermal	LD50* > 5.050 mg/kg (Kaninchen) (EPA OPPTS 870.1200)
inhalativ	LC50* 2,4 x 10 ⁷ CFU/Tier (Ratte) (EPA/FIFRA 152A-12)

Zusätzliche Hinweise * Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Leichte Reizung der Haut (Kaninchen, Studie mit ähnlicher Formulierung, OECD-Prüfrichtlinie 404)

Schwere Augenschädigung/-reizung

Nicht reizend (Kaninchen, Studie mit ähnlicher Formulierung, OECD-Prüfrichtlinie 405)

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Nicht hautsensibilisierend (Meerschweinchen, OECD-Prüfrichtlinie 406)

Das Produkt enthält Mikroorganismen, die ein Potential zur Auslösung von Sensibilisierungsreaktionen haben können.

Keimzellmutagenität *Bacillus thuringiensis* subsp. *Kurstaki*: keine mutagenen Effekte bekannt

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Bacillus thuringiensis subsp. *Kurstaki* ist kein intrazellulär replizierender Mikroorganismus.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität**Aquatische Toxizität:**

Produkt (Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt):

LC50/30d: > 10 mg a.s./L äquivalent zu 1,0 x 10⁹ CFU/g (*Salmo gairdneri*; FIFRA-Richtlinie Nr. 154A-19)

LC50/30d: > 41,5 mg a.s./L äquivalent zu 1,0 x 10⁶ CFU/L (*Oncorhynchus mykiss*; FIFRA-Richtlinie Nr. 154A-19)

LC50/32d: > 100 mg a.s./L äquivalent zu > 1,05 x 10¹⁰ CFU/L (*Cyprinodon variegatus*; FIFRA-Richtlinie Nr.

Sicherheitsdatenblatt in Anlehnung an 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.09.2023

Version 3.0

überarbeitet am: 15.09.2023

Handelsname: Lepinox Plus

154A-19)

EC50/48h: > 41,5 mg a.s./L (*Daphnia magna*, OECD 202)EC50/21d: > 8,4 x 10⁸ CFU/L (*Daphnia magna*, FIFRA-Richtlinie 154A-19)EC50/72h: > 1.0 x 10⁹ CFU/L (> 42 mg Btk/L), (*Selenastrum capricornutum*, OECD 201)EC50/96h: > 1,47 mg/L (*Selenastrum capricornutum*, FIFRA-Richtlinie Nr. 154-22)**Bacillus thuringiensis subsp. kurstaki EG 2348:**EC50/21d > 4,8 x 10⁸ CFU/L (*Daphnia magna*; FIFRA-Richtlinie Nr. 154A-19)**Bienen:****Bacillus thuringiensis subsp. Kurstaki EG 2348:**

LD50/48h/oral: > 100 µg a.s./Biene (OECD 213)

LD50/48h/contact: > 25 µg a.s./Biene (FIFRA-Richtlinie 154-24)

Regenwürmer:**Bacillus thuringiensis subsp. Kurstaki EG 2348:**

LC50/14d: > 1.000 mg a.s./Boden (OECD 207)

NOEC/14d: 1.000 mg a.s./Boden (OECD 207)

Andere Nützlinge:**Bacillus thuringiensis subsp. kurstaki EG 2348:**LR50/48h/contact: > 0,56 mg Btk/Tier (*Brachymeria intermedia*, Laborgrenzwerttest)

LR50/48h/contact: > 0,56 mg Btk/Tier (Grüne Ameisenlarven, Laborgrenzwerttest)

LR50/96h/contact: > 2,24 kg Btk/ha (*Chrysopa carnea* Larven, Bell Jar dusting test, Rückstände & oral)

LR50/48h/contact: > 0,56 mg Btk/Tier (Marienkäfer, Laborgrenzwerttest)

LR50: > 1.968,8 Btk/ha (*Aphidius rhopalosiphii*)LR50: > 1.968,8 Btk/ha (*Typhlodromus pyri*)**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Gemisch und seine Bestandteile sind leicht abbaubar. *Bacillus thuringiensis* zeigt einen schnellen Aktivitätsverlust als Reaktion auf UV-Licht; eine zunehmende Feuchtigkeit trägt ebenfalls zu dieser Verringerung bei. Hohe pH-Werte (pH > 8) verringern auch die insektizide Aktivität.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bacillus thuringiensis vermehrt sich nicht und akkumuliert nicht in Tier und Mensch.

12.4 Mobilität im Boden

Btk hat eine hohe Adsorptionsfähigkeit für die Tonfraktionen in Böden und weist keine Anzeichen für eine Auslaugung auf. Daher wird das Risiko einer Grundwasserverschmutzung als vernachlässigbar angesehen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine als PBT oder vPvB klassifizierten Stoffe.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften Keine Daten verfügbar.**12.7 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**Empfehlung:**

Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben.

Abfallschlüsselnummer: 53103 (Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln)

Europäischer Abfallkatalog:

02 01 09: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen

Sicherheitsdatenblatt in Anlehnung an 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.09.2023

Version 3.0

überarbeitet am: 15.09.2023

Handelsname: Lepinox Plus**Ungereinigte Verpackungen****Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Leere Behälter für keinerlei Zwecke wiederverwenden, sondern vorschriftsmäßig entsorgen.

Nicht restentleerte Verpackungen sind wie das Produkt zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**ADR** entfällt**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung****ADR** entfällt**14.3 Transportgefahrenklassen****ADR****Klasse** entfällt**14.4 Verpackungsgruppe****ADR** entfällt**14.5 Umweltgefahren**

nicht anwendbar

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den**Verwender** nicht erforderlich**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg****gemäß IMO-Instrumenten** nicht anwendbar**UN "Model Regulation":** entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**Seveso-Kategorie** nicht anwendbar**Zusätzliche Hinweise gem. PMG 1997 bzw. 2011**

Weitere Auflagen sind dem Produktetikett zu entnehmen.

Insgesamt nicht mehr als 3 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode.

Klassifikation des Wirkstoffs gemäß Insecticide Resistance Action Committee (IRAC): Wirkmechanismus (IRAC GRUPPE): 11A.

Klassifizierung nach VbF: nicht relevant.**Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 59** nicht enthalten**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Das Produkt ist gemäß den Vorgaben der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 registriert.

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Sicherheitsdatenblatt
in Anlehnung an 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.09.2023

Version 3.0

überarbeitet am: 15.09.2023

Handelsname: Lepinox Plus

Weitere Angaben:

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 verwendet wurde: auf der Basis von Prüfdaten sowie Eigenschaften des Wirkstoffs

Datum der Vorgängerversion: 01.03.2018**Abkürzungen und Akronyme:**

CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen

CAS: Chemical Abstracts Service

EINECS: Europäisches Altstoffverzeichnis

CFU: keimbildenden Einheiten (colony forming units)

EC50: mittlere effektive Konzentration (50%)

LC50: mittlere letale Konzentration (50%)

LD50: mittlere letale Dosis (50%)

LR50: lethale Dosis, 50%

NOEC: Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung (No Observed Effect Concentration)

EEC: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG; European Economic Community)

OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

EPA: U.S. Environmental Protection Agency (Umweltschutzbehörde)

OPPTS: Office of Prevention, Pesticides & Toxic Substances (Prüfungsrichtlinien für Produkteigenschaften)

FIFRA: Federal Insecticide, Fungicide, and Rodenticide Act (USA)

PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch

vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

ADR: Europäisches Übereinkommen über den internationalen Transport von Gefahrgütern auf der Straße

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

Daten gegenüber der Vorversion geändert: Abschnitt 1,2,3,4,5,6,8,9,11,12,15,16
